

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge

Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss
Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss

Datum

25.06.2025
25.06.2025

nicht öffentlich
öffentlich

Gegenstand der Vorlage:

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das
Objekt K 9306 und K 7306 Fahrbahninstandsetzung
Marienau - Heinrichsort

Gesetzliche Grundlage:

BGB §§ 631 – 651,
SächsVergabeG,
VOB/A,
SächsLKrO § 37 Abs. 3 Satz 1,
Hauptsatzung des Landkreises Zwickau

Einreicher:

Landrat

Erarbeitet:

Amt für Straßenbau

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschafts-, Bau- und Umweltausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Objekt K 9306 und K 7306 Fahrbahninstandsetzung Marienau – Heinrichsort an das Unternehmen

STRABAG AG
NL Sachsen / Thüringen
Siemensstraße 2
08371 Glauchau

mit einer geprüften Endsumme von **1.219.476,78 €** (brutto).

Michaelis
Landrat

Rechtlich und haushaltsrechtlich geprüft:

Grimmer, Heike
Hartung, Mathias

Stellv. Amtsleiter Rechtsamt
Dezernent Finanzen und Service

Begründung:

Der Landkreis Zwickau, Amt für Straßenbau führt eine Fahrbahninstandsetzung einschließlich Fahrbahnverbreiterung der K 7306 / K 9306, Neuschönbürger bzw. Heinrichsorter Straße zwischen Heinrichsort und Marienau durch. Die geplante Baumaßnahme der K 7306 / K 9306 umfasst rd. 450 m Fahrbahninstandsetzung einschließlich Straßenverbreiterung, Hangsicherung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtungen.

Der Baubereich befindet sich im südöstlichen Teil des Landkreises Zwickau, in der Ortslage Heinrichsort sowie außerhalb des bebauten Gebietes, zwischen NK 5241 004 Stat. 0.025 bis NK 5241 011 Stat. 0.450.

Das Vorhaben umfasst die Erneuerung des Asphaltoberbaus bestehend aus Tragschicht, Binderschicht und Deckschicht (2.600 m²) einschließlich der zugehörigen Entwässerung und des ungebundenen Oberbaus. Weiterhin ist der Ersatzneubau des Durchlasses „Marienauer Bach“ sowie die Errichtung von straßenbegleitenden Stützwänden – 160 m Schwerlast – Winkelstützelemente und rd. 200 m Gabionenstützwand vorgesehen. Im Übrigen sind das Aufbringen von neuer Markierung (900 m), die Regulierung und Erneuerung der Bankette (400 m²) und die Erneuerung der Straßenausstattung wie bspw. Leitpfosten und Kilometrierung Bestandteil der Maßnahme.

Die Bauleistung wurden im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung am 14.04.2025 ausgeschrieben. Zur Submission am 08.05.2025 lagen 3 Angebote mit Angebotswertungssummen von 1.219.476,78 € bis 1.433.401,11 € (brutto) vor. Die vom Amt für Straßenbau geschätzten Kosten lagen bei 1.200.000,00 € (brutto).

Die Prüfung aller Angebote ergab, dass der Bieter mit dem günstigsten Angebot alle Bedingungen der Ausschreibung erfüllt hat und das Angebot auskömmlich kalkuliert wurde. Daher ergeht seitens der Verwaltung des Amtes für Straßenbau der Vorschlag für die Vergabe der Bauleistung an das Bauunternehmen

STRABAG AG
NL Sachsen / Thüringen
Siemensstraße 2
08371 Glauchau

mit einer geprüften Endsumme von **1.219.476,78 € (brutto)**.

Die Maßnahme wird im Zeitraum 04.08.2025 – 18.09.2026 unter Vollsperrung durchgeführt.

Die Finanzierung des Bauvorhabens erfolgt aus bereits eingegangenen Mitteln der Förderung kommunaler Straßenbaubudgets nach § 20 b SächsFAG sowie aus Eigenmitteln des Landkreises Zwickau.

Mit Bescheid der Landesdirektion Sachsen vom 14. April 2023 wurde für die Maßnahme eine Zuweisung i.H.v. 615.600,00 EUR bewilligt.

Die erforderlichen finanziellen Mittel zur Realisierung des Bauvorhabens werden unter der Maßnahmennummer 5421019306231 in dem Produktkonto 54210101.7851200 und in ausreichender Höhe bereitgestellt.

Im Sinne des § 78 Abs. 1 Ziffer 1 SächsGemO dürfen investive Maßnahmen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung fortgeführt werden, sofern im Vorjahr entsprechende Ansätze veranschlagt wurden. Da dies auf die vorliegende Maßnahme zutrifft, ist auch die Vergabe in der vorläufigen Haushaltsführung rechtlich zulässig.